

Gotthelfverein Jahresbericht 2018

Bereits zum dritten Mal darf ich einen Jahresbericht verfassen. Als Einstieg lese ich Ihnen einen Schüleraufsatz vor.

Schön, wenn ein Kind sich wohlfühlt. Schön wenn es unbeschwert und lustig aufwachsen kann.

Wenn sich eine solche Situation plötzlich ändert, können wir einen kleinen Lichtblick schaffen.

Mit vielen Mitgliederbeiträgen von Einzelpersonen oder Behörden und Vereinen oder zahlreichen Spenden kann unsere Kasse gefüttert werden.

Wir trafen uns im vergangenen Vereinsjahr an zwei Vorstandssitzungen.

Wir diskutierten über Kinder und ihre Nöte und was wir dazu beitragen können. Knapp 15 Patenschaften werden zur Zeit von den Vorstandsmitgliedern betreut.

Ein zusätzliches Thema war die definitive Auslese von Webside, Flyer und Logo für das Briefpapier. Dazu später.

Von der Geschäftsleitung Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern und der Sozialdienste erhalten wir den Beschluss, dass ab sofort nur noch je eine Person dieser Berufsgattungen an die Vorstandssitzungen kommen muss, zum Beispiel jemand aus dem Obersimmental oder aus dem Saanenland.

Dies hat einerseits mit der grossen Berufsbelastung und andererseits mit dem Konflikt mit der Schweigepflicht zu tun. Zum Glück können wir auf Anfrage telefonisch oder schriftlich immer noch auf ihre Mithilfe zählen.

Zum Schluss meines Berichtes danke ich herzlich meinen Vorstandsmitgliedern. Vor allem der Sekretärin und Kassierin.

Mit einem Schülerinnenaufsatz schliesse ich.

Lauenen, 21.Mai 2019

Esther Weissen